**Pressetext – Erik Stenzel
Stand: Dezember 2022**

**Text kurz:**
Der Nürnberger Liedermacher Erik Stenzel bringt gesellschaftspolitische Themen mit Fokus auf die Klimakrise durch poetische und klare Worte gepaart mit zarten wie packenden Melodien auf die Bühnen und Straßen der Republik.

**Text ausführlich:**
Der Nürnberger Songwriter Erik Stenzel schreibt und singt Lieder, die die Welt zwar nicht besser machen, jedoch sein Publikum über eine bessere Welt nachdenken lassen. Inspiriert von der politischen Liedermacherszene wirbt er beständig mit poetischen wie klaren Worten sowie eingängigen und packenden Melodien für den Wandel hin zu einer lebenswerten Zukunft für alle. Mit Haltung und Hoffnung im Herzen stellen seine Lieder die richtigen Fragen und stärken den Besorgten die Schultern.

Angefangen mit seinem Debutalbum 'Augen auf', welches 2020 als Konzeptalbum zur Klimakrise veröffentlicht wurde, ist Erik stetig auf der Suche nach Geschichten und Melodien, die seine Ängste und Sorgen ausdrücken und teilbar machen können. Die ausschließliche Verwendung von akustischen Instrumenten ohne jegliche Effekte macht seine Musik ehrlich, kraftvoll und authentisch.

Er tritt sowohl solo als auch im Duo mit Tatjana Friedrich an Geige und Gesang auf.

**Kurzbiografie:**
In Dresden geboren, in Neumarkt i.d Opf. auf ein musisches Gymnasium gegangen und in Würzburg physische Geografie studiert, lebt Erik seit 2017 in der Nürnberger Südstadt. Geprägt durch eine musikaffine Familie und das stetige Mitwirken in verschiedenen musikalischen Projekten seit seiner Jugend, hat er sich nach dem Studienabschluss dazu entschieden, Lieder über die Dinge zu schreiben, die ihn beschäftigen und das zu seinem Beruf zu machen. So tourt er seit 2019 als politischer Liedermacher durch die Städte und Dörfer der Republik und tritt auf Festivals, Kleinkunstbühnen, politischen Veranstaltungen und als Straßenmusiker auf. Da die Corona-Pandemie den Konzertbetrieb stark eingeschränkt hat, engagiert sich Erik seit 2020 zusätzlich als Klimaaktivist bei verschiedenen Aktionsformen, wie beispielsweise dem Klimacamp Nürnberg.

**Pressetext – Debutalbum: Augen auf (2020)
Stand: Februar 2020**Der studierte physische Geograph und Nürnberger Liedermacher Erik Stenzel hat ein Problem. So wie viele andere junge Menschen weiß er zu viel über den Klimawandel und seine verheerenden Folgen. Daher möchte er als Musiker bei seinen Zuhörern ein stärkeres Bewusstsein schaffen für die Welt, in der wir leben und für die Welt, in der wir einmal leben wollen. So ist das Konzeptalbum „Augen auf“ im Laufe des Jahres 2019 entstanden und durch eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne realisierbar geworden. Aufgenommen in drei Tagen im September bei Ghost City Recordings in Oberbreitenlohe, zusammen mit seiner langjährigen musikalischen Wegbegleiterin Jana (Geige, Klavier, Gesang), wagt die Platte einen Versuch der musikalischen Weltrettung, ohne dabei arrogant zu wirken. Die 12 aufgenommenen Lieder beschäftigen sich durchweg mit kritischen Themen rund um den Klimawandel. Ob die Einschätzung der aktuellen Lage (01., 05., 11.), die Enkel-Tauglichkeit unseres Handelns (02., 12.), der Anstieg des Meeresspiegels (04.), die Änderung des eigenen Verhaltens (03., 06.), politische Verfehlungen (07., 08.) oder Einblicke in unser Konsumverhalten (09., 10.) – alles hat Auswirkungen auf unsere Zukunft. Um die Echtheit und Wirklichkeit des Problems zu untermauern, haben Erik (Gitarre, Gesang) und Jana die Platte komplett live eingespielt und einen sehr ehrlichen und kantigen Sound geschaffen, fast wie direkt von der Straße. Eine Mischung aus Akustik-Punk und alten politischen Liedermacher-Klängen ala Wader und Wecker ist auf den 46 Minuten zu hören, die den Zuhörer garantiert nicht unberührt lassen, sofern er denn zuhört. Daher ist das komplette Durchhören des Albums absolut empfohlen.